Die Himmelfahrt des V.M. SAMAEL AUN WEOR



Guten Tag Rafael.

Wir hoffen, dass ihr das neue Jahr gut begonnen habt. Wir haben an diesem 27. Dezember 2019 den Schülern der 2. Kammer die gnostische Reflexion "Die Auferstehung des V.M. Samael Aun Weor" präsentiert. Es war für alle sehr bewegend, die Geschehnisse von 1977 im Detail zu hören, vor allem deine Erfahrung in den inneren Welten. Es tauchte dann die Frage auf, wann der Meister mit seiner lebendigen Mumie die Himmelfahrt erlangt habe. Wir wussten darauf keine genaue Antwort. Vielen Dank für deinen Kommentar, den du uns dazu geben kannst. Einen herzlichen Gruß an beide.

Guten Tag

Ich beantworte diese Frage über die Auferstehung des V.M. Samael Aun Weor mit dem Kapitel 12 aus dem Buch, das wir im Internationalen Retreat in Brasilien 2015 gelesen haben. Ich bin für die Frage dankbar, die es mir erlaubt, das ungefähre Datum zu ergänzen, an dem Meister Samael das Große Werk mit dem unsterblichen Körper seiner Mumie vollendete. Von 1977 bis 1997 vergingen 20 Jahre. Das scheint eine lange Zeit zwischen dem Berg der Auferstehung und der Himmelfahrt zu sein. Aber um dies besser zu begreifen, müssen wir uns vor Augen halten, dass der Meister in dieser Periode seinen sterblichen physischen Körper gegen einen unsterblichen gewechselt hat.

Die Himmelfahrt des V.M. SAMAEL AUN WEOR

12. Kapitel: Die Himmelfahrt des Meisters - Wie ich schon gesagt habe, sind es nur wenige, die die Auferstehung von Meister Samael in den inneren Welten gesehen haben, deswegen ist es normal, dass viele über seinen Prozess spekulieren und sagen, dass Meister Samael wieder inkarnieren muss, um diese vermeintlich unvollendete Phase zu beenden.

Deswegen sind dann in den Reihen der Gnostischen Bewegung viele Personen erschienen, die sagten, eine Verkörperung des Meisters zu sein, und es gab immer gnostische Schüler, die ihnen folgten.

Daraus ergibt sich, dass viele ebenso nicht glauben, dass Meister Samael den Dritten Berg oder den Berg der Himmelfahrt abgeschlossen habe.

Sie ignorieren, dass Meister Samael eine lebendige Mumie hat, mit der er seine esoterische Arbeit ohne Unterbruch fortsetzen konnte, aber sogar das ist schwer zu glauben, wenn man keine innere, erleuchtende Offenbarung hat.

Ich weiß heute, dass Meister Samael in diesem Jahr 2014 seine geheime Mission in China abschließt, genauso, wie er es selber vorhergesagt hat. Unser Meister ist generell im ganzen asiatischen Kontinent aktiv, das wollte er mir durch eine innere Erfahrung zeigen.

Die Erfahrung, die ich mit euch im Folgenden teile, ist eine Bestätigung dafür, dass unser Meister das Große Werk vollständig vollendet hat, das heißt, die Drei Berge:

Am Morgen des 6. März 1997. "Ich bin in einem Zimmer des Hauses La Cañada in Valencia (Spanien). Ich bin außerhalb meines physischen Körpers, in einem Zimmer; ich bin neben einem Bett, gegenüber der Türe (ich habe vorher meine Meditation gemacht).

Jemand ist hinter der Türe, die noch geschlossen ist. Er stößt die Türe sanft auf, um hineinzuschauen. Er tut dies mit einem Stab mit sieben Knoten, der am Ende drei weiße Pompons hat, die ich dann sehe.

Erstaunt erkenne ich, dass es der V.M. Samael Aun Weor ist, er kommt wie ein Alter der Tage: Sein Haar ist kurz und weiß wie der Schnee, seine Augen, obwohl sie geschlossen sind, sind die eines Großvaters, ebenso seine Haut.

Ich sage zu ihm: "Meister! Was halten Sie von der Arbeit, die wir jetzt machen?" Ich beziehe mich auf den gnostischen Missionarskurs, den wir in diesem Moment durchführten. Dann schauen seine Augen nach oben, zur Na-

senwurzel. In dem Moment interpretiere ich, dass der Meister seine Aufmerksamkeit auf dieses magnetische Zentrum richten will, wo sich ein Atom des Vaters befindet.

Ich verstehe, dass er den Kether der Kabbala inkarniert hat. Dies sind meine Folgerungen, aber der Meister spricht nicht. Wir wissen, weil er es uns gelehrt hat, dass Schweigen die Beredtheit der Weisheit ist.

Ich weine voller Emotion und versuche ihn zu berühren und er, der noch nicht in das Zimmer eingetreten ist, macht einen Schritt zurück, damit ich ihn nicht berühre. Ich halte meine Hand zurück und er schaut zu seiner Linken, als ob jemand, der ihn begleitet - den ich nicht sehen kann - ihm sagen würde, dass er jetzt gehen soll. Ich kehre in meinen Körper zurück und wecke Leyda auf, um ihr alles zu erzählen.

lch betone, dass heute der Geburtstag des Meisters ist – in seinem letzten physischen Vehikel – wurde er doch am 6 März 1917 geboren. Wenn er sein gleiches Vehikel bewahrt hätte, wäre er in diesem Moment 80 Jahre alt...

Mit dem lebendigen Körper seiner Mumie hat Meister Samael die letzten drei Heldentaten des Herkules verwirklicht, die dem Berg der Himmelfahrt entsprechen:

- Zehnte Arbeit: Raub der Herde von Geryon / Der Zweite Logos: Der Sohn / Planet: Pluto.
- Elfte Arbeit: Sich die Äpfel der Hesperiden aneignen / Befreiung von Prometheus-Luzifer / Der Erste Logos: Der Vater / Planet: Vulkan.
- Zwölfte Arbeit: Den dreiköpfigen Hund aus seiner plutonischen Sphäre herausholen / Der Göttliche Prototyp / Die Heilige Absolute Sonne / Planet: Persephone.

Und wie Meister Samael selbst über die 11. Arbeit sagte: In solch unbeschreiblichen Momenten erstrahlte der Alte der Tage, mein Vater, der im Geheimen ist, die Güte der Güte, das Okkulte des Okkulten, die Barmherzigkeit aller Barmherzigkeiten, der Kether der hebräischen Kabbala in mir und ist endgültig in der ganzen Präsenz meines Seins kristallisiert.

In diesen Momenten schauten mich die Brüder der Universellen Weißen Bruderschaft mit unendlicher Verehrung an... Mein Gesicht nahm das Aussehen eines Greises an.

Ohne Zweifel hatte ich es erreicht, die verschiedenen Teile meines Seins in mir zu kristallisieren, die drei Primärkräfte des Universums.

Deswegen war es an jenem Morgen des **6. März 1997**, in dieser Astralerfahrung, wie ich schon erzählte, wo Meister Samael, zum Alten der Tage verwandelt, zu mir kam, um mir zu zeigen, dass er nicht nur den ersten Logos, den Vater inkarniert hatte, sondern sich auch mit dem Absoluten vereint hatte, durch das Sein des Seins.

Deshalb schaute er zur Nasenwurzel, um mir etwas mehr zu zeigen, was ich heute besser begreife: Seine vollständige Himmelfahrt zum Absoluten. Somit hatte unser Meister Samael schon den dreiköpfigen Hund, Luzifer, aus seinem plutonischen Revier herausgeholt.

ZOROASTRO

